



Was ist ein Instant-Messaging-Dienst?

Per Kurznachricht den Sportverein organisieren!

Instant Messaging („Instant“ engl. für augenblicklich; „Messaging“ engl. für Nachrichten versenden) ist die Kommunikation zwischen zwei oder mehreren Personen, die sich zur gleichen Zeit im Internet befinden.

Instant-Messaging-Dienste (Kurznachrichtendienste) sind plattformübergreifende mobile Nachrichten-Apps, wie WhatsApp, Threema, Telegram, iMessage, Signal, Snapchat, Facebook Messenger, Google Hangouts oder Skype, die Kommunikation in Echtzeit im Internet ermöglichen.

Das Smartphone ist mittlerweile täglicher Begleiter von Jung und Alt. Es wird dabei nicht mehr in erster Linie zum Telefonieren genutzt. Mittlerweile sind Instant Messaging-Apps die Nr. 1 unter den Smartphone-Anwendungen. Instant-Messaging-Dienste haben mittlerweile höhere Nutzerzahlen als soziale Netzwerke, wie Facebook & Co.

Laut einer BITKOM Research-Studie aus 2018 verwenden neun von zehn Internetnutzern (89 Prozent) Kurznachrichtendienste/Messenger-Apps. Bei den 14 und 29-jährigen sind es nahezu 100 %. Selbst bei der Generation 65 + nutzen mehr als zwei Drittel WhatsApp & Co.

WhatsApp ist mit ca. 50 Millionen Nutzern (Stand: Juni 2019) der beliebteste [Instant-Messaging-Dienst in Deutschland](#).

Mit Hilfe von Kurznachrichtendiensten können Sportvereine ihre Vereinsmitglieder unkompliziert und zeitnah über wichtige Vereinsaktivitäten informieren.

Wenn ein Sportverein eine WhatsApp-Gruppe für seine Mitglieder öffnet, kann er hierüber z.B.

- Veranstaltungen, Termine ankündigen
- über Ergebnisse aktuell informieren („Ergebnisticker“)
- sonstige wichtige Neuigkeiten im Verein streuen (z.B. Vorankündigung der Mitgliederversammlung, Weihnachtsfeier, Bekanntgabe von Personalien)
- Anmeldungen zu Vereinsveranstaltungen entgegennehmen

In einer WhatsApp-Gruppe können sich aber auch einzelne Gruppen, Mannschaften, und Abteilungen

innerhalb eines Sportvereins organisieren. Per WhatsApp können die Gruppenmitglieder z.B.

- sich mit dem Trainer/Übungsleiter austauschen (z.B. den Ausfall/die Verlegung von Trainingszeiten/Spielterminen bekanntgeben/koordinieren oder der Trainer einer Mannschaft gibt die Aufstellung für das nächste Spiel bekannt)
- Trainingstermine koordinieren
- den Fahrdienst zu Auswärtsspielen organisieren
- den daheimgebliebenen Spielern, Fans etc. Ergebnisse übermitteln
- Fotos, Videos und Audiodateien innerhalb der Gruppe austauschen
- oder einfach nur wenig miteinander „tratschen“ (via der Gruppenchatfunktion; Chatnachrichten können von allen anderen Gruppenmitgliedern gelesen werden)

Wie man eine WhatsApp-Gruppe als Sportverein einrichtet, erfahren Sie hier (Verlinkung folgt in kürze).

Für knapp 2/3 der Nutzer von Instant Messaging-Dienste ist es übrigens wichtig, dass der Messenger sowohl als Smartphone-App, wie auch als Desktop-Anwendung für Laptop oder PC verfügbar ist.

WhatsApp kann z.B. seit 2015 auch vom PC genutzt werden. Um die Browser-Version von WhatsApp (= WhatsApp-Web für Android, iPhone und Windows Phone) nutzen zu können, muss man sein WhatsApp-Konto mit der WhatsApp-Web-App verknüpfen. Dafür muss man auf dem Smartphone WhatsApp starten und im Menü WhatsApp-Web wählen. Die Verbindung mit der App auf dem eigenen Telefon wird per QR-Code hergestellt. Um WhatsApp-Web nutzen zu können, müssen das Smartphone und der PC konstant mit dem Internet verbunden sein. Nur dann werden die Daten synchronisiert.